



(Abbildung 3) symbolisiert im Händedruck angesichts der Fahnen die Ehre der Parteimitgliedschaft, die Solidarität und die Verbundenheit mit der Klasse, die Einheit der Partei. Die steilauftragende vorstehende Fahne im Vordergrund charakterisiert in künstlerischer Form den unaufhaltsamen Siegeszug des Sozialismus. Mit den Elementen der künstlerischen Verdichtung wird der geschichtlichen Rolle der Partei ein würdiger Ausdruck verliehen. Die ganze Komposition ist eine Allegorie des Parteiabzeichens; sein Sinn wird aufs neue lebendig. — Es ist klar, daß ein solches Plakat bei der Gewinnung der besten Arbeiter für die Partei wirksam helfen kann, weil es den fortschrittlichen, für die Ideen des Sozialismus aufgeschlossenen Menschen gleichsam aufruft, die Reihen der Partei zu stärken.

Das Plakat des Genossen Zimmermann „Arbeiter mit Gewehr“ (Abbildung 4) ist so frisch und unmittelbar, daß jeder Betrachter davon gepackt wird. Die wehrhaften Traditionen der proletarischen Bewegung in der Vergangenheit und die Aufgaben unserer Tage finden in der Zeichnung dieses Arbeiters ihren Ausdruck. Er ist klug und sympathisch, energisch und entschlossen; ein Vorbild im wahrsten Sinne des Wortes. Ausdruck und Haltung beweisen: Er griff aus Verantwortung für die Sache des Volkes und des Friedens zur Waffe und ist der absolute Gegenpol des vertierten preußischen Militaristen. In diesem Bild und seiner Unterschrift wird das Militärprogramm der Partei der Arbeiterklasse in einer einfachen, sinnfälligen Form für Millionen Menschen verständlich dargelegt und dabei gleichzeitig der pazifistischen Illusion entgegengetreten.

Großen Anklang hat das Wahlplakat des jungen Künstlers Grohmann „Krupp mischt wieder — wir sagen contra“ gefunden. Die Darstellung der Bourgeois-Pranke mit den vier Krupp-

